

DGAP

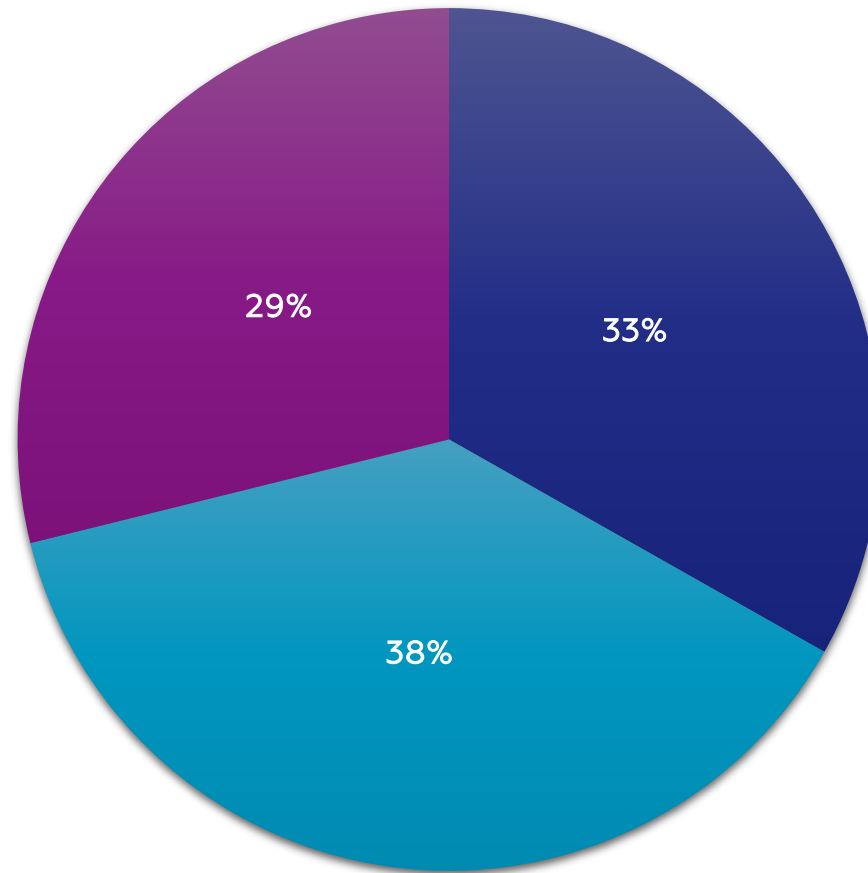
Advancing foreign policy. Since 1955.

ERGEBNISSE DER DGAP-UMFRAGE ZUR NATIONALEN SICHERHEITSSTRATEGIE 2023

Umfang

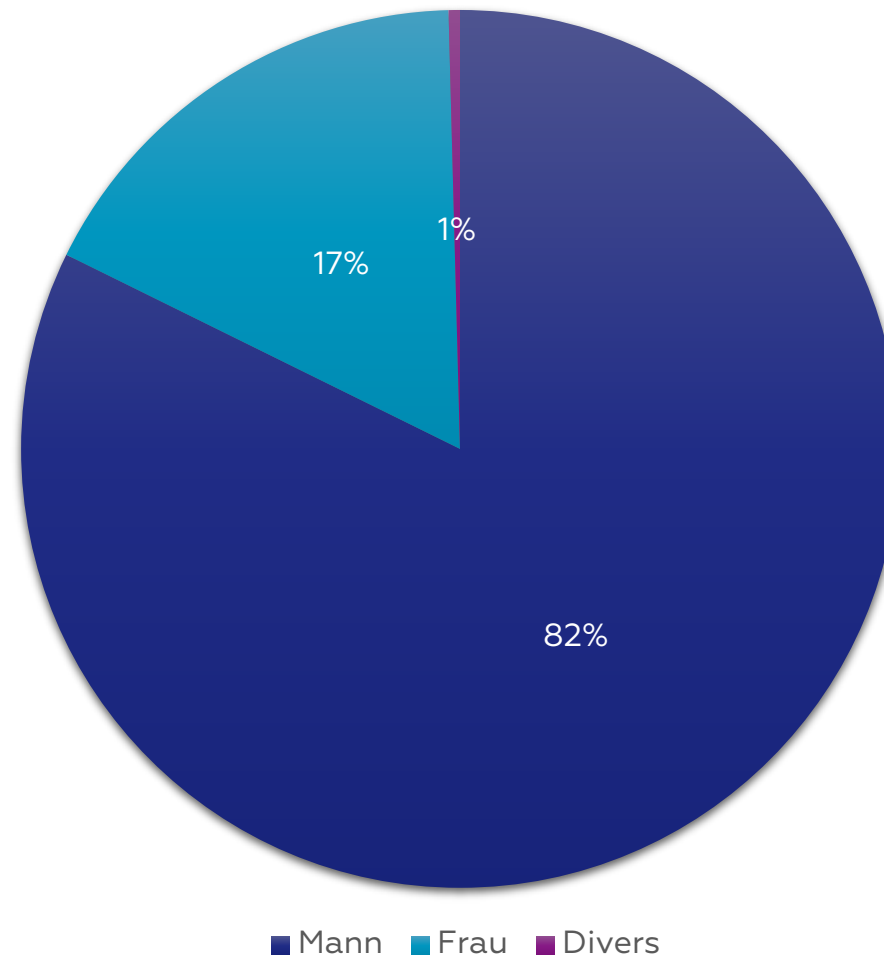
- Stand: 08.06.2023, 16:00 Uhr
- 485 Antworten
- Durchschnittliche Bearbeitungszeit: 6 Minuten
- Frage 1: Eine Nationale Sicherheitsstrategie sollte Prioritäten setzen. Welche zentralen Herausforderungen sehen Sie für Deutschlands Strategie?
- Frage 2: Worin besteht die größte Bedrohung für Deutschland?
- Frage 3: Deutschland wird seine Ziele nicht allein erreichen können. Auf welche Partnerschaften sollte sich die Bundesregierung fokussieren?

Altersverteilung der UmfrageteilnehmerInnen

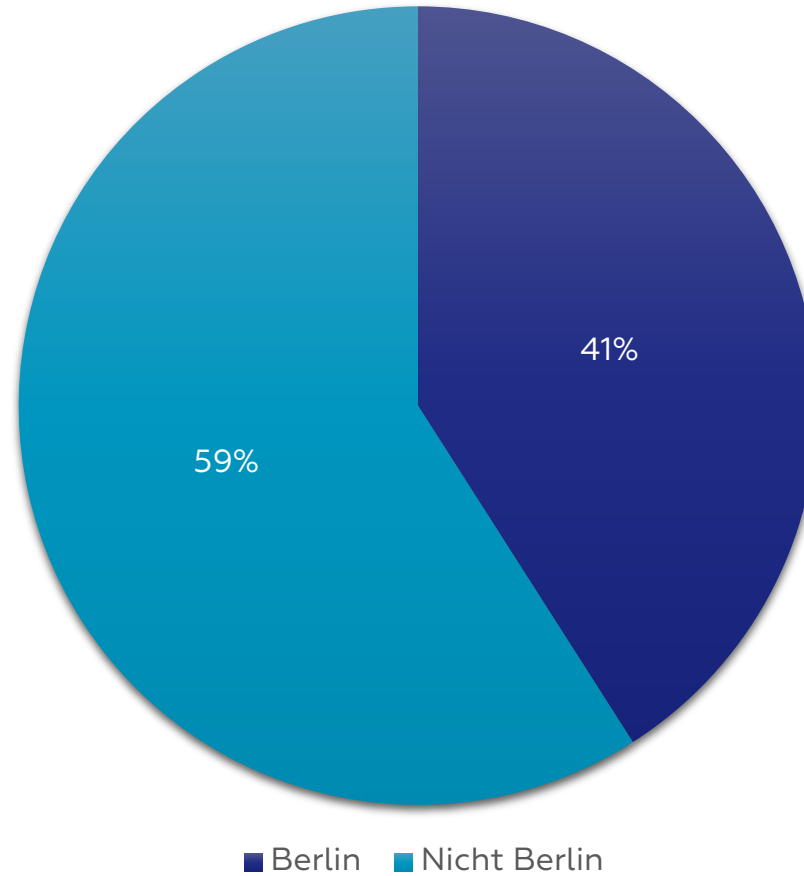


■ bis 35 Jahre (d.h. Mitglied der Jungen DGAP) ■ 35-65 Jahre ■ über 65 Jahre

Geschlechterverteilung



Ansässigkeit der UmfrageteilnehmerInnen



DGAP

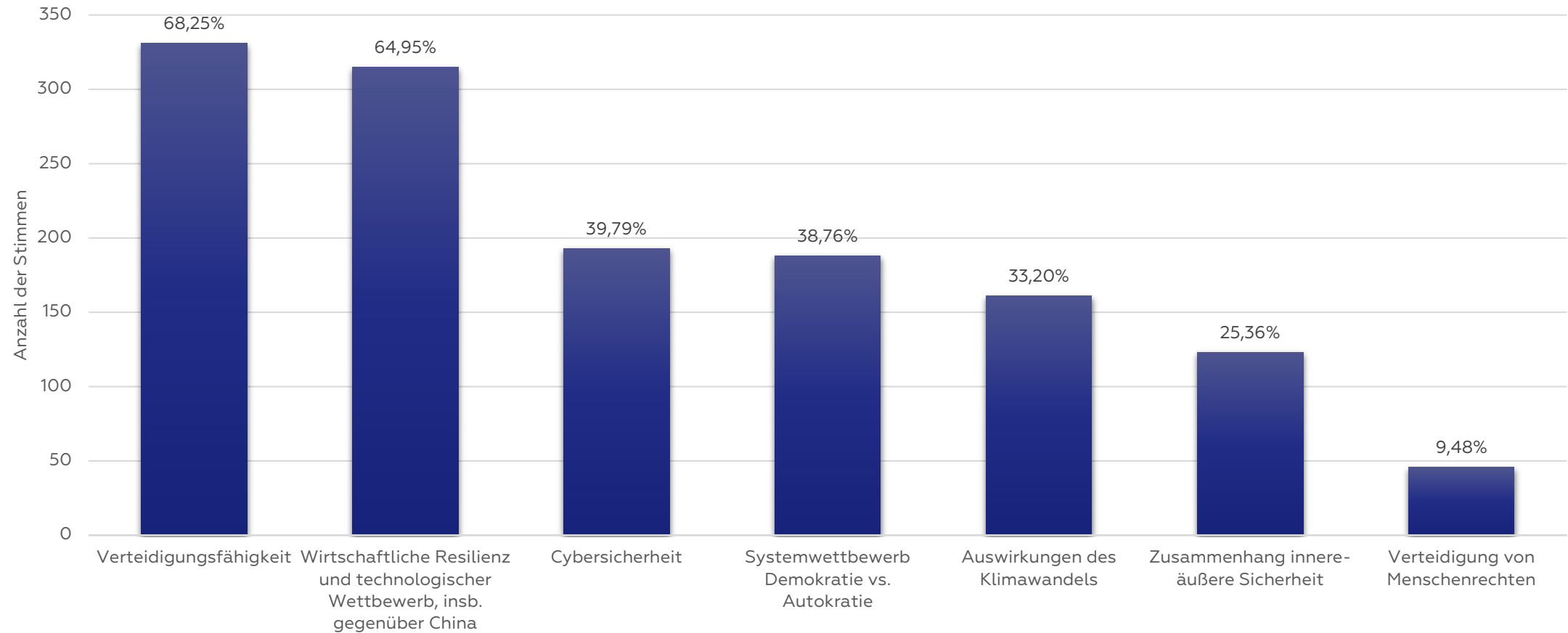
Advancing foreign policy. Since 1955.

FRAGE 1

Eine Nationale Sicherheitsstrategie sollte Prioritäten setzen.
Welche zentralen Herausforderungen sehen Sie für Deutschlands
Strategie?

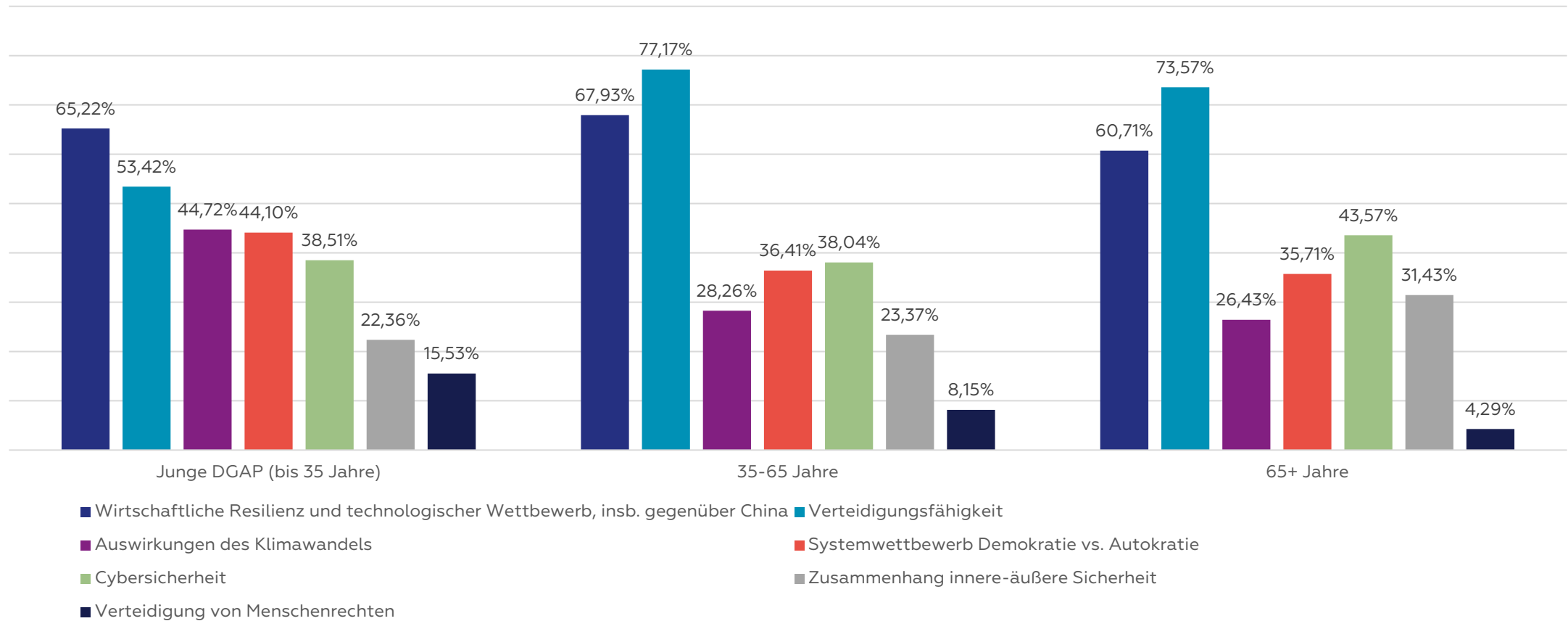
Herausforderungen (Frage 1)

Gesamtergebnisse



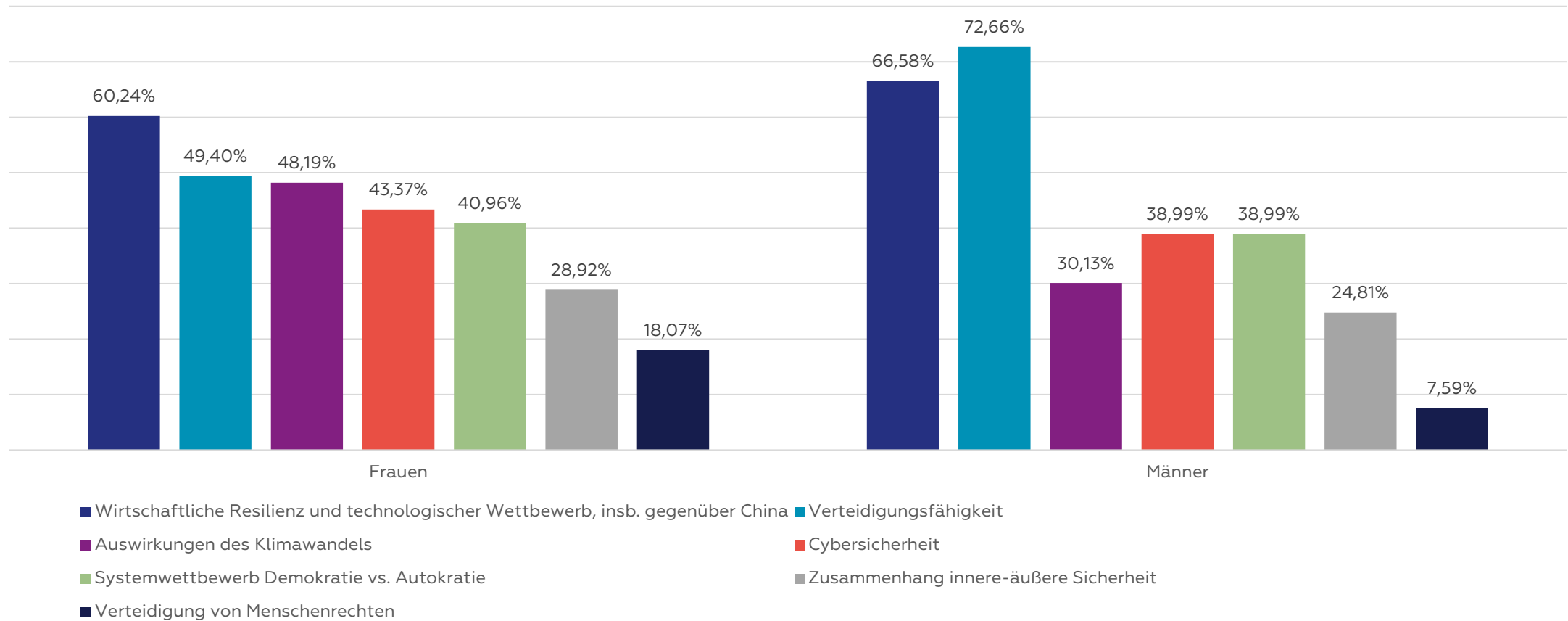
Herausforderungen (Frage 1)

Ergebnisse nach Altersgruppen



Herausforderungen (Frage 1)

Ergebnisse nach Geschlecht



Herausforderungen (Frage 1)

Ergebnisse nach Wohnort



Freitextantworten (Auswahl)

- Interessenausgleich mit Russland
- Europäischer Zusammenhalt
- Notlagen im Globalen Süden
- Ausbau von diplomatischen Kanälen, Nichteinmischung in die Angelegenheit anderer Länder
- Interdependenz von Außenpolitik und Verteidigungsfähigkeit
- Wirtschaftliche Abhängigkeit
- Partnerschaftliche Einbindung
- Stärkung Diplomatie
- Ein neuer Multilateralismus?
- gemeinsame europäische Verteidigung
- Russischer Expansionismus
- Beitrag zu einer originären europäischen Sicherheitsstrategie
- Erhalt einer funktionsfähigen EU
- Deutschlands Rolle beim Schutz Europas: BV/LV
- Reaktionsfähigkeit Deutschlands bzw. Verteilung von Zuständigkeiten
- Internationale Digitalpolitik
- Europäische Verteidigungsfähigkeit
- Erweiterten Sicherheitsbegriff nutzen, der neben der engeren militärischen Sicherheit auch weitergehende Bedrohungen der Bürger und der Staatlichkeit beinhaltet.
- Wirtschaftliche Resilienz im globalen Wettbewerb, nicht nur China
- Weltraum
- Rüstungskontrolle
- Bekämpfung der Rassismus und Diskriminierung
- Niedergang der USA als Weltmacht
- nächste Pandemie/Bioterrorismus
- Geoökonomische EU
- Wirtschaftliche Resilienz ohne China-Bashing
- Weltraumsicherheit
- Wertegeleitete Außen- und Sicherheitspolitik

DGAP

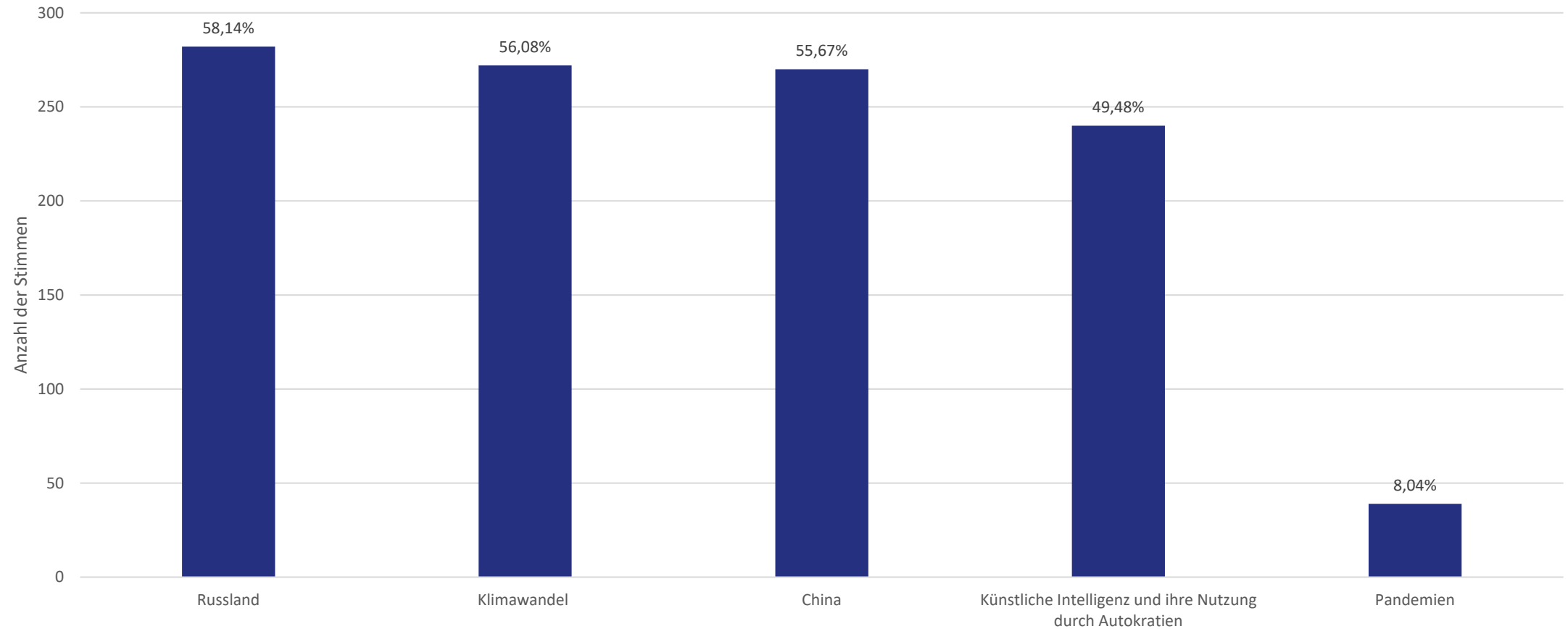
Advancing foreign policy. Since 1955.

FRAGE 2

Worin besteht die größte Bedrohung für Deutschland?

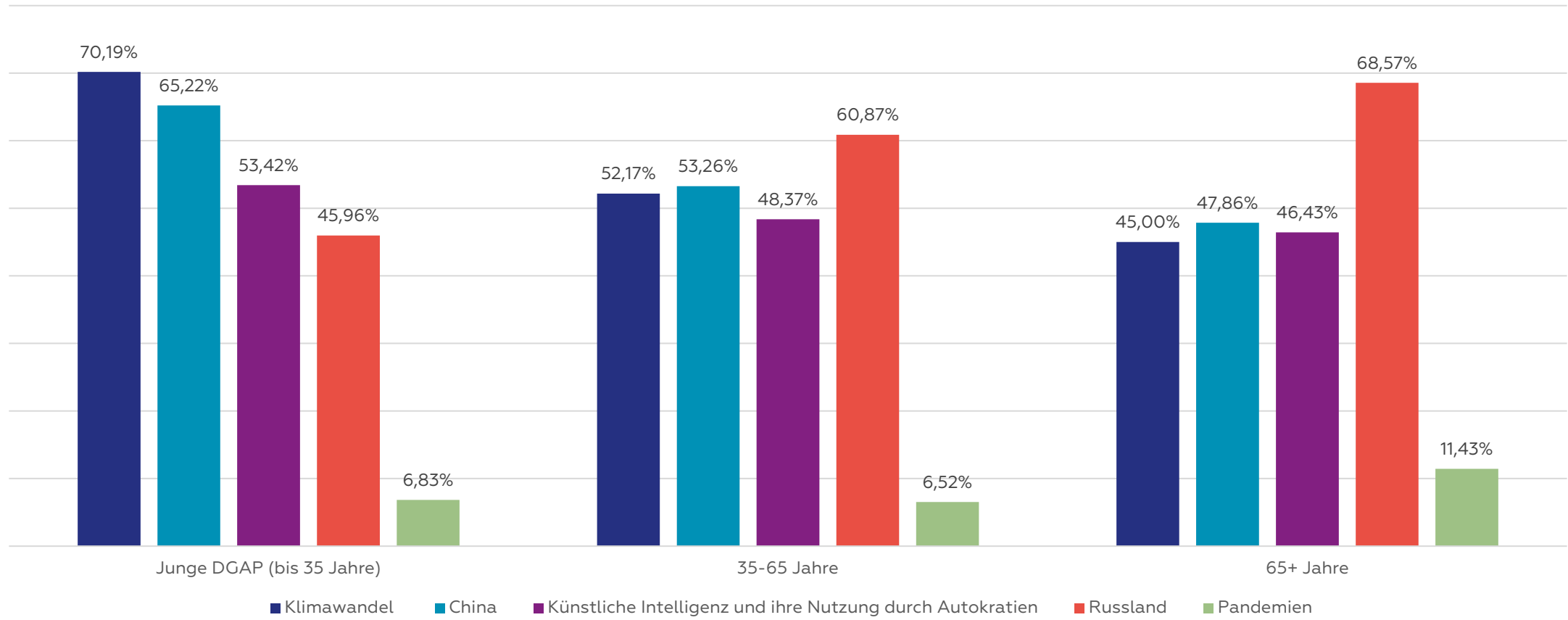
Bedrohungen (Frage 2)

Gesamtergebnisse



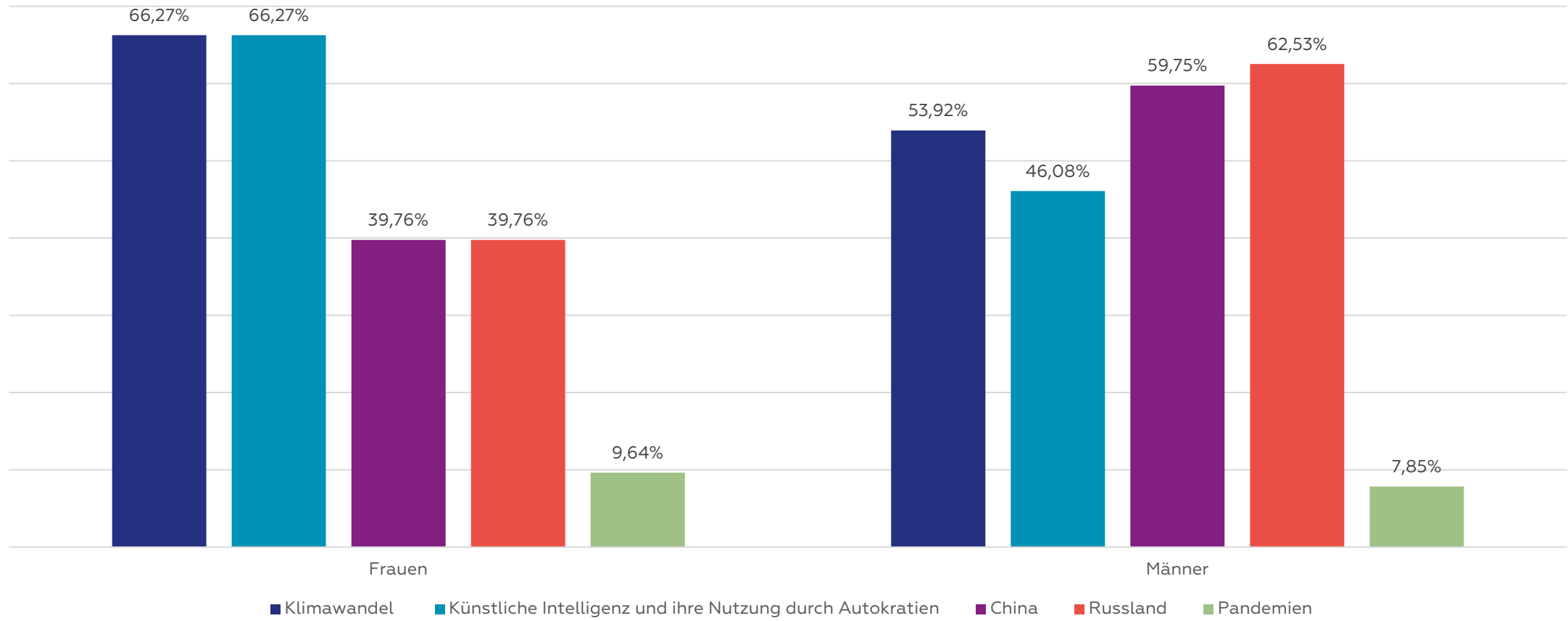
Bedrohungen (Frage 2)

Ergebnisse nach Altersgruppen



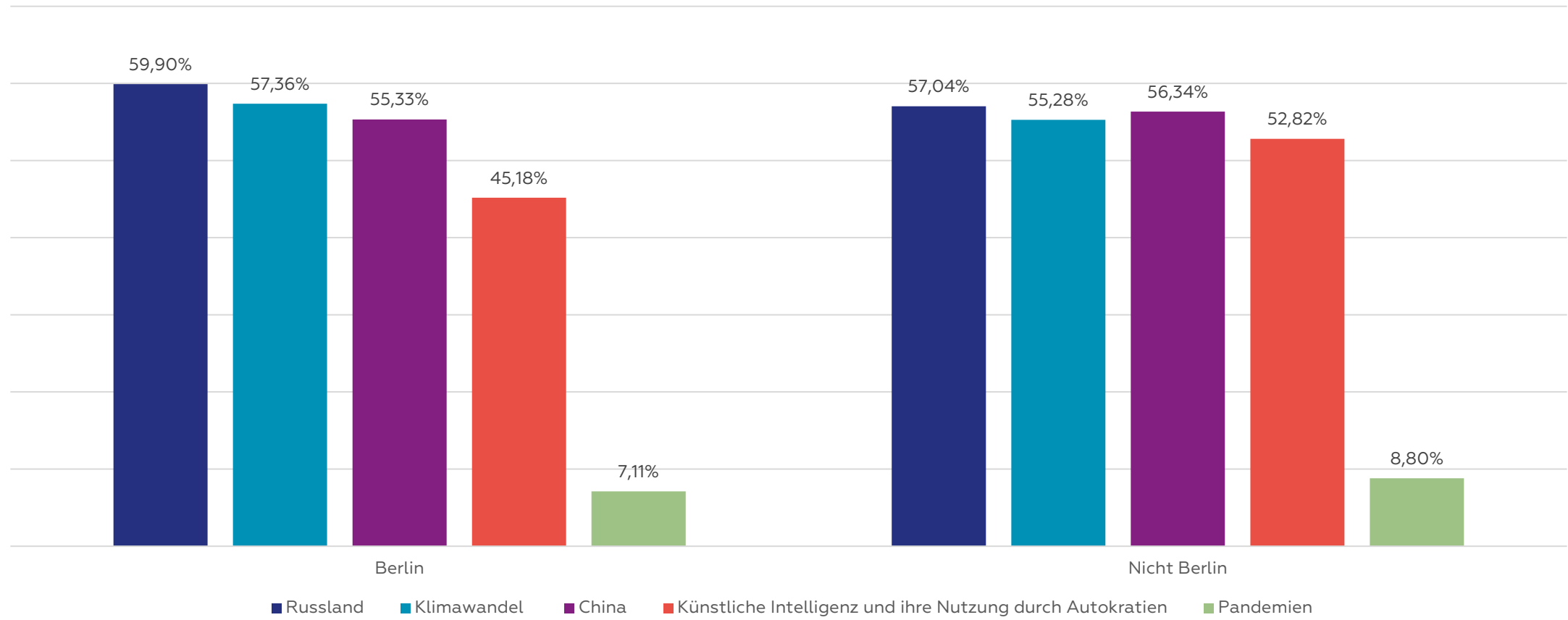
Bedrohungen (Frage 2)

Ergebnisse nach Geschlecht



Bedrohungen (Frage 2)

Ergebnisse nach Wohnort



Freitextantworten (Auswahl)

- Sophisticated Failure, interne Ineffektivität
- Verlust der Handlungsfähigkeit durch Schwächung der wirtschaftlichen Potenz
- De-Globalisierung
- Rechtsextremismus und ideologische Lagerbildung
- Wirtschaftliche Abkopplung/Bedeutungsverlust
- Fehlender Interessenausgleich mit Russland
- Verlust der internationalen Wettbewerbsfähigkeit, Technologieführung, Industrie- und Wirtschaftskraft
- Mangelnde Unabhängigkeit und fehlende Europa Vision vs. NATO
- Selbstfesselung durch bürokratische Prozesse
- Wirtschaft. Stabilität /Konkurrenzkampf
- Spaltungen innerhalb der Gesellschaft
- Innenpolitik/Gesellschaft
- Verlust deutscher/europäischer ökonomischer Wettbewerbsfähigkeit
- Stabilität des Sozialstaats
- Niedergang der USA als Weltmacht
- Interne Probleme (u.a. unqualifizierte Politiker auf wichtigen Posten)
- Geostrategische Veränderungen zu spät wahrzunehmen (z.B. BRICS)
- mangelnde Handlungsfähigkeit Europas
- Zurückgehende Wettbewerbsfähigkeit und Innovationsfreude
- (Schleichender) Rückzug der USA aus Europa aufgrund der (notwendigen) Fokussierung auf den indopazifischen Raum
- Polarisierung und schädliches Decoupling in einer multipolaren Welt
- gesellschaftlicher Zerfall
- Wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit
- Fehlende nationale und staatliche Selbstschätzung
- AI und Wettbewerbsfähigkeit
- Destabilisierung von Staaten in Afrika und dem Nahen Osten
- Neuausrichtung von Ressourcenflüssen (Erze, Energie)

DGAP

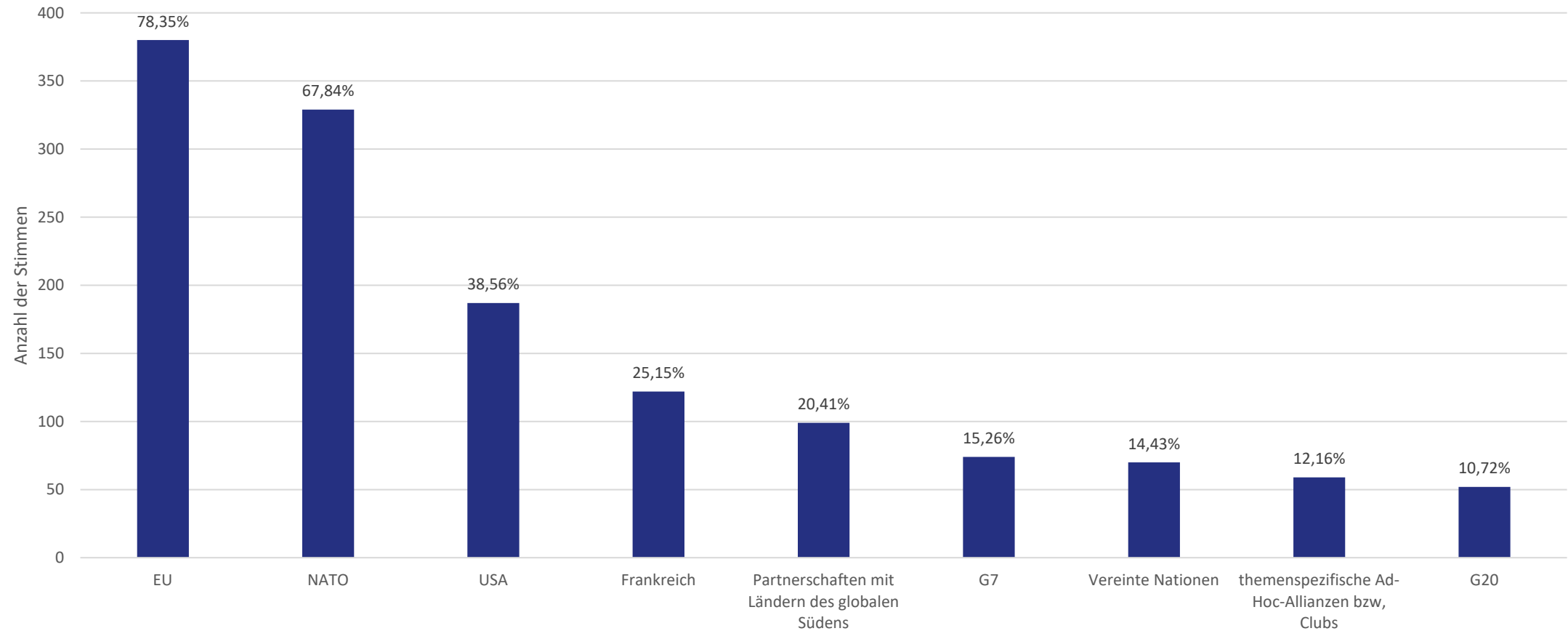
Advancing foreign policy. Since 1955.

FRAGE 3

Deutschland wird seine Ziele nicht allein erreichen können. Auf welche Partnerschaften sollte sich die Bundesregierung fokussieren?

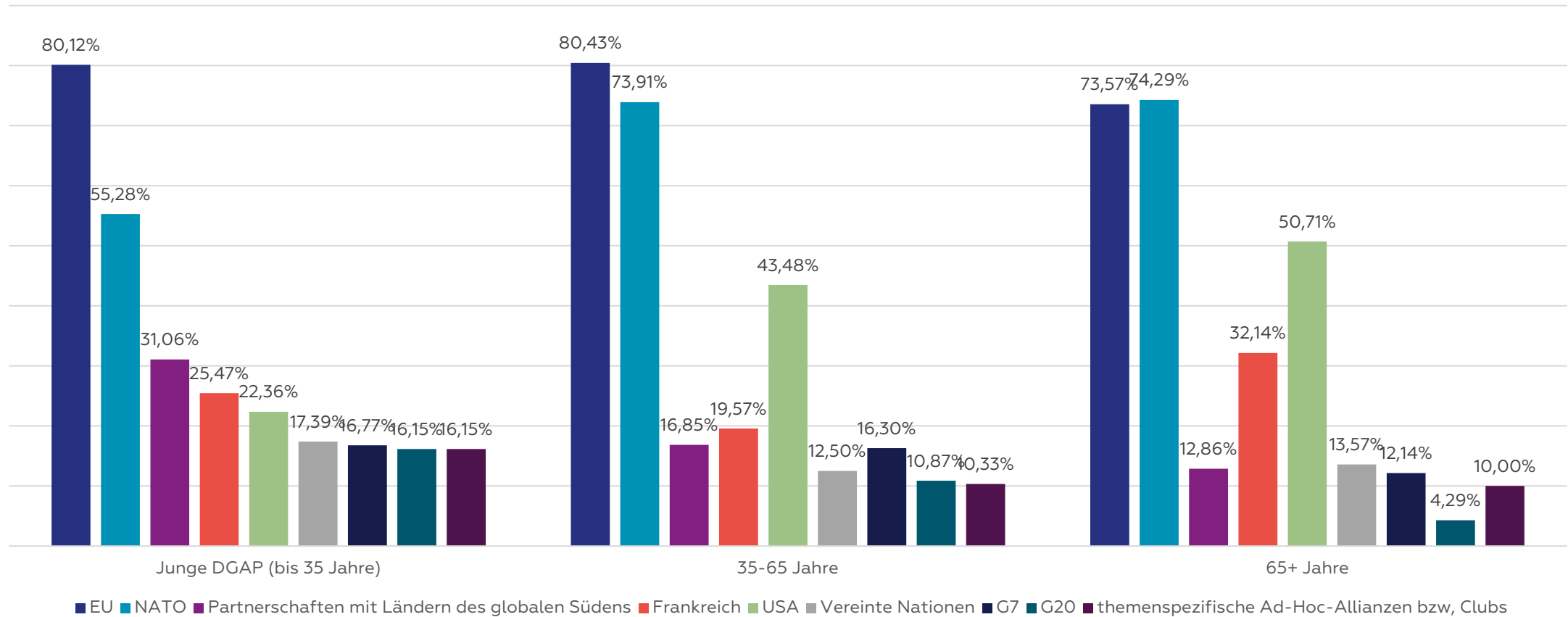
Partnerschaften (Frage 3)

Gesamtergebnisse



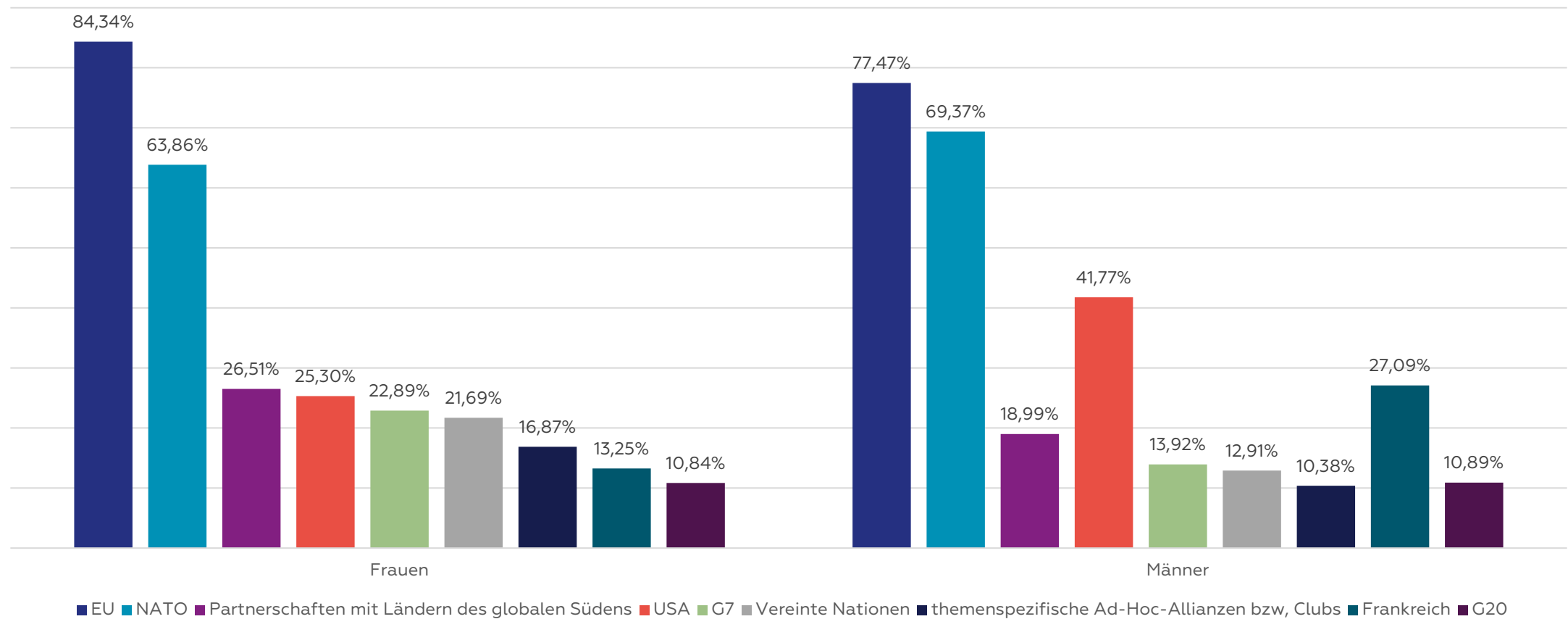
Partnerschaften (Frage 3)

Ergebnisse nach Altersgruppen

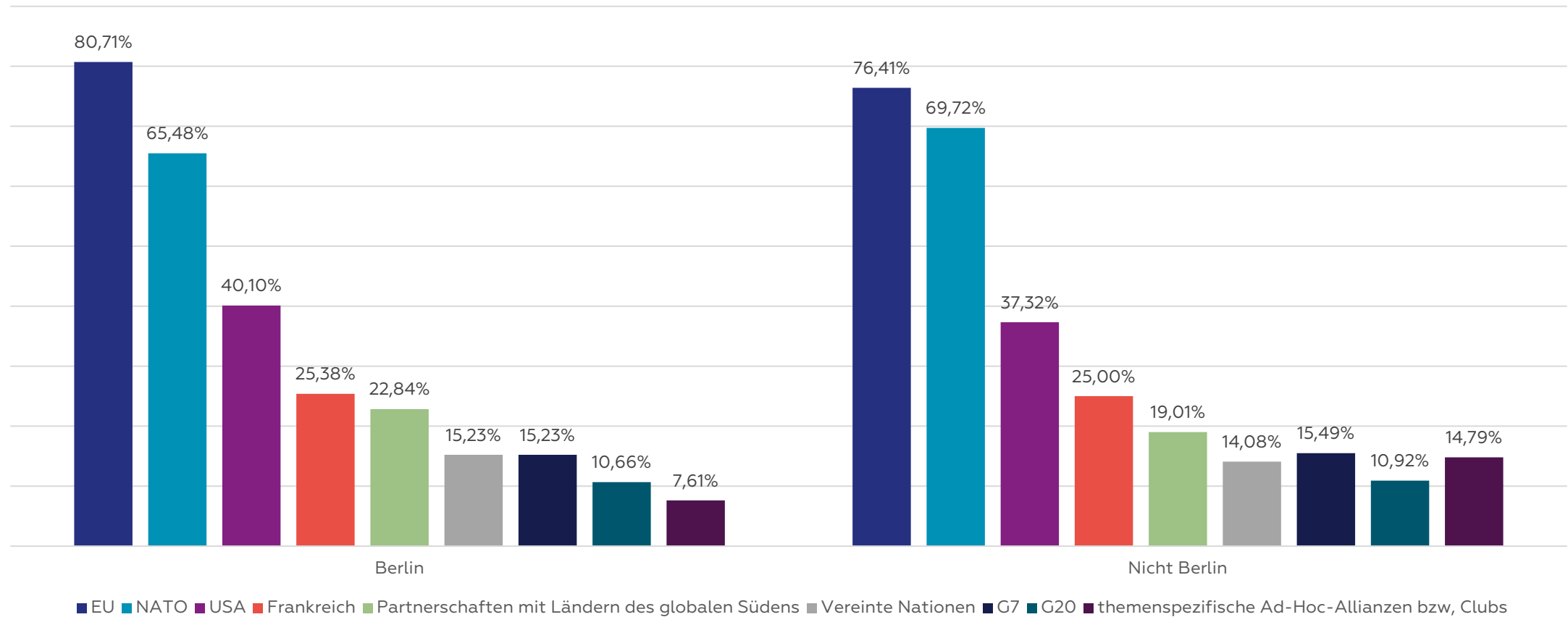


Partnerschaften (Frage 3)

Ergebnisse nach Geschlecht



Partnerschaften (Frage 3) Ergebnisse nach Wohnort



Freitextantworten

- Ausbau der OSZE
- UK
- Baltische und Balkanstaaten
- Weimarer Dreieck (DEU-FRA-POL)
- China
- Themenspezifische Allianzen/Netzwerke, die aber auf der Grundlage einer klaren und deklarierten Strategie erfolgen
- Polen
- Großbritannien
- Japan, Australien, Südkorea
- China